

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 8 (1857)

Heft: 9

Rubrik: Chronik des Monats August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

		Meter	Par. F.
Mulins	Alp Morra, N. v. Mulins	2006	6175
Rüblis	Df. im Prättigau, Boden d. Kirche	822	2530
id.	Sansch, Ruine, N. oberh. u. ob Telfsch	1065	3278
Tomils	Df. im Domleschg, d. Kirche	823	2533
id.	Trans, Dfchn. O v. Tomils, d. Kapelle	1474	4537
Digg	Df. b. Trins im Vorder- rheinthal, W. v. Chur und Tamins	833	2564
Bia Mala	S. v. Thufis, erste Br. üb. d. Hinterrhein	834	2567
id.	Ende derselb. u. Eingang ins Schamsenthal untei Hohen Rusti	865	2663

(Fortsetzung folgt.)

Chronik des Monats August.

Kirchliches. Auf Anregung der evangelischen Synode ist Be- hufs größerer Uebereinstimmung mit den übrigen Schweizerkantonen die Reformationsfeier am ersten Sonntag nach Neujahr auf den ersten Sonntag nach Pfingsten verlegt worden.

Sittengeschichtliches. Am 13. ist wieder ein ziemlicher großer Zug von Auswanderern meist aus Glanz und Umgegend nach Nord- amerika abgegangen.

In Schleins schlug ein Dorfmeister, Namens Gisepp, den jungen Geishirten, weil er eines Abends mit der Heerde etwas spät nach Hause kam, dermaßen, daß derselbe todt zu Boden fiel. Alle Versuche zur Wiederbelebung waren fruchtlos.

Industrie. Die bündnerischen Bäder waren auch im August so zu sagen immer gedrängt voll. In St. Moritz wurden täglich 160—200 Bäder genommen. Eine Ausnahme macht das neu er- baute Schwefelbad am Puschlaversee, das diesen Sommer erst eröffnet wurde und den nöthigen Credit sich noch zu erwerben hat.

Laudwirthschaft. In Folge der anhaltend günstigen Witterung lieferten die Kornfelder einen sehr reichen Ertrag. Schon in der ersten Hälfte des Monats sah man in Chur reife Augusttrauben.

Die Heuerndte in Bevers endigte am 15. Ihr Ertrag war ungefähr $\frac{2}{3}$ des vorjährigen.

Militärisches. Auf der Luziensteig sind die alljährlichen eidgenössischen Scharfschüzenercicitien abgehalten worden.

Am eidgenössischen Uebungslager in Thun hat das Battaillon Sprecher Theil genommen und durch seine Haltung Ehre eingelegt.

Sanitätswesen. In Zerneß ist das Vieh von einer ungewöhnlichen Krankheit befallen worden, in Folge deren schon nach wenigen Stunden unter Zuckungen der Tod erfolgte. Wo die Zuckungen weniger bedeutend waren, war eine Fußlähmung eingetreten.

Unglücksfälle. Zwischen Chur und Ems und unweit Küblis fanden Waldbrände statt.

Naturerscheinungen. Am 28. August wurde gleich nach Mitternacht in Tarasp, Steinsberg und Fettau eine starke Erderschütterung verspürt. Auf dieselbe trat starker Regen ein.

Wie der Juli zeichnete sich auch der August durch anhaltend schöne Witterung und große Hitze aus.

Bevers. Angeschneit am 10. bis fast zur Waldgränze und am 16. bis unter dieselbe. Geregnet an 8 Tagen und am 29. um 3 Abends gehagelt.

Temperatur nach Celsius.

August 1857.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur 1870, ü. M.	+ 20,0 ⁰	+ 32,0 ⁰ d. 4.	+12,5 ⁰ d.20.	12 ⁰ den 14.
Malix 3580' ü. M.				
Klosters 3730, ü. M.				
Bevers 5208, ü. M.	+ 13,12 ⁰	+ 28,4 ⁰ d. 4.	+0,0 ⁰ d. 30.	22,2 ⁰ d. 27

Bevers, Juni 1857. Mittlere Temperatur + 10,22⁰ C., höchste Temperatur + 25,3⁰ C. am 28., minderste Temperatur — 3,8⁰ C. am 15., größte Veränderung 21,1⁰ C. am 27.

Offizin von Fr. Waffali.